



Vorsicht vor Fake-Schreiben im Namen des BZSt

Mühdorf, den 08.05.2025

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir möchten Sie dringend vor aktuellen Betrugsversuchen warnen, bei denen gefälschte Schreiben im Namen des Bundeszentralamts für Steuern (BZSt) versendet werden. Diese Schreiben enthalten oft Forderungen in Höhe von mehreren Hundert Euro und sind teilweise mit spanischen IBAN-Konten versehen.

Wichtig:

Es handelt sich um Fälschungen, die keinesfalls beachtet werden sollten. Die Schreiben können per E-Mail oder postalisch zugestellt werden. Ein Muster, wie diese Fake-Schreiben aussehen können, ist dieser E-Mail beigelegt.

Typische Merkmale der Betrugsversuche:

- E-Mails von Absendern wie:
„info@bzst-zahlungsfrist.com“ (und ähnliche Adressen)
„news@bzst-infos.de“
- Inhalt:
Angebliche Mahnungen, Verspätungszuschläge, Bescheide oder Bearbeitungsentgelt
Forderungen nach hohen Summen (z.B. mehrere Hundert Euro)
Beiliegende PDF-Dokumente, die angeblich Bescheide vom BZSt enthalten sollen

Was sollten Sie tun?

- Öffnen Sie keine Anhänge oder Links in verdächtigen E-Mails.
- Löschen Sie diese E-Mails umgehend oder nehmen Sie im Zweifel umgehend Kontakt mit unserer Kanzlei auf.
- Informieren Sie auch Ihre Mitarbeiter entsprechend.

Für weitere Informationen zu aktuellen Betrugsversuchen besuchen Sie bitte die Webseite des BZSt:
[BZSt - Warnung vor Betrugsversuchen](#)

Bleiben Sie wachsam und schützen Sie sich vor Betrug!

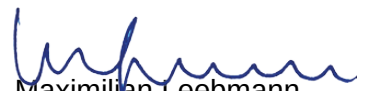
Mit freundlichen Grüßen



Albert Plinger
Vereidigter Buchprüfer
Steuerberater



Petra Mittermaier
Steuerberaterin
Fachberaterin für inter.
nationales Steuerrecht



Maximilian Leebmann
Wirtschaftsprüfer
Steuerberater



Bundeszentralamt
für Steuern

Aktenzeichen

12052/059/200

ADRESSE Bundeszentralamt für Steuern



04.02.2025

Hinweis zur verspäteten Abgabe der Steuererklärung 2024

Sehr geehrte Steuerzahlerin, sehr geehrte Steuerzahler,

das Bundeszentralamt für Steuern wurde durch das zuständige Finanzamt beauftragt, im Rahmen einer zentralisierten Maßnahme die Bearbeitung und Zahlungsabwicklung bezüglich der verspätet eingereichten Steuererklärung für das Kalenderjahr 2023 zu übernehmen.

Die Erklärung ist außerhalb der gesetzlich vorgeschriebenen Frist eingegangen. Gemäß § 152 Abgabenordnung (AO) wurde daher ein Verspätungszuschlag festgesetzt. Wir bitten Sie um sofortige Zahlung nach Erhalt dieses Schreibens. Die entsprechenden Zahlungsdaten entnehmen Sie bitte der separaten Anlage zu diesem Schreiben.

Bitte beachten Sie: sollte bis zum in der Anlage angegebenen Zahlungsziel kein Zahlungseingang festgestellt werden, behalten wir uns vor Vollstreckungsmaßnahmen gemäß §§ 254 ff. AO einzuleiten. Diese können unter anderem zur Pfändung sowie zur Erhebung weiterer Verzugszuschläge und Vollstreckungskosten führen.

Aufgrund der derzeitigen bundesweiten Auslastung können telefonische oder schriftliche Rückfragen zu diesem Vorgang nicht beantwortet werden. Wir bitten hierfür um Verständnis.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag
(Unterschrift automatisch erstellt)

Bundeszentralamt für Steuern (BZSt)
Dienstszitz Bonn, Deutschland

Hiermit wird amtlich beglaubigt, dass die Abschrift/
Abbildung mit der vorgelegten Unterschrift der Idee

verspätete abgabe der Steuererklärung
(Bezeichnung des Schriftstücks)

übernommen.
Die Beglaubigung wird zur Vorlage bei

Bundeszentralamt für Steuern
(Behörde)

erteilt
Bonn, den 02.04.2025

Bundeszentralamt
für Steuern

[Signature]
(Unterschrift)

Bundeszentralamt für Steuern - An der Kuppe 1 - 53225 Bonn

Telefon: +49 (0)228 406 - 0 / Fax: +49 (0)228 406 - 2661 - E-Mail: poststelle@bzst.bund.de -

De-Mail: poststelle@bzst.de-mail.de - Postanschrift: Bundeszentralamt für Steuern, 53221 Bonn



Bundeszentralamt
für Steuern

Bundeszentralamt für Steuern - An der Kuppe 1, 53225 Bonn



RECHNUNG

Rechnungs-Datum: 23.04.2025

Rechnungs-Nr.: ITS-345031

Produkt-Nr.	Produkt	Anzahl	Stückpreis	Gesamt
			exkl. MwSt.	exkl. MwSt.
64278	Verspätungszuschlag Steuererklärung	1	461,07 €	461,07 €
	Versandkosten	1	0 €	0 €

Gesamtsumme (Netto): 461,07 €
zzgl. 19% MwSt.: 87,60 €
Gesamtsumme: 548,67 €

Bitte Überweisen Sie den Betrag auf das folgende Konto

Zahlungsempfänger: Nachzahlung BZST • IBAN: ES80 2100 1894 0102 0051
0088 • BIC: CAIXESBBXXX • Verwendungszweck: 4A6FXU

Mit dem nebenstehenden Girocode können Sie die Rechnungsdaten schnell,
bequem und sicher über Ihr Smartphone in Ihre Mobile-Banking-App
übernehmen. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Ihre Bank.



Bundeszentralamt für Steuern

An der Kuppe 1, 53225
Bonn
DE259582878

Bankverbindung

Nachzahlung BZST
ES80 2100 1894 0102 0051
0088
CAIXESBBXXX

Gerichtsstand

HRB Bonn

Kundenservice

Tel.: 0221-95019931
poststelle@bzst.de-mail.de